

Frage zum Grundschulenglisch (NRW)

Beitrag von „Referendarin“ vom 7. August 2009 12:37

Ich habe mal eine Frage an die Grundschullehrer in NRW. Zwar hatte ich schon mehrere fünfte Klassen, die bereits Grundschulenglisch hatten, aber zum einen ist das schon ein paar Jahre her und damals war das Fach ja noch sehr neu und wahrscheinlich wurde vieles neu ausprobiert und notgedrungen ein bisschen improvisiert und zum anderen hatten wir damals in der Sek I noch die alten Lehrwerke im Einsatz, die noch einen Vorkurs enthalten haben, so dass wir damals nochmal mehr oder weniger bei Null angefangen haben und, je nach Vorkenntnissen der fünften Klassen, vielleicht mal das eine oder andere Thema schneller behandeln konnten.

Dieses Jahr unterrichte ich seit Längerem wieder in der 5 in Englisch und arbeite zum ersten Mal mit den neuen Lehrwerken, die ja schon einiges an Englisch voraussetzen und eben nicht mehr bei Null anfangen. Damit ich wenigstens für die ersten Stunden gerüstet bin (alles andere sehe ich ja erst, wenn ich die Klasse erlebe und feststelle, was die Kinder schon können), interessiert mich mal grob, ob eigentlich alle Grundschulen mit einem Lehrwerk arbeiten und ob es eine grobe Reihenfolge der Themen gibt, so dass ich mal grob davon ausgehen kann, dass meine Schüler z.B. die Farben schon kennen, weil das möglicherweise eins der ersten Themen ist. Gibt es irgendetwas an Themen, das ich vermutlich recht sicher voraussetzen kann? Der Lehrplan ist ja nicht mehr online erhältlich, wenn ich das richtig verstanden habe.

Ach so, ein weiteres Problem bei uns ist, dass eine Stunde Englisch gekürzt wurde, weil es ja inzwischen Grundschulenglisch gibt und davon ausgegangen wird, dass die Schüler schon sehr viel des Stoffes der 5. Klasse können und wir somit noch mehr unter Druck stehen, den ganzen Unterrichtsstoff der 5 in vier Stunden pro Woche unterzubringen. Wie das gehen soll, ist mir, ehrlich gesagt, schleierhaft, da es bei 5 Wochenstunden schon sehr schwierig war.

P.S.: Ich habe schon in der Suche gestöbert, aber bisher noch keine Antworten auf meine Fragen gefunden und ich denke, so einiges hat sich in den letzten Jahren geändert, weil Englisch ja inzwischen an den Grundschulen ein "etabliertes Fach" ist.

Beitrag von „ScheMa“ vom 7. August 2009 18:50

Hallo Referendarin!

Es gibt unterschiedliche Lehrwerke für Englisch in der Grundschule. Im Folgenden schreibe ich dir die Themen von Playway Rainbow Edition auf:

Klasse 3:

Hello
School
Animals
Food and drink
Clothes
Family and friends
My body
Breakfast
Weather
On the farm
Time
Holidays
Christmas

Klasse 4:

Back to school
Shopping
Going places
Halloween
Pets
Free time
What's the time?
What do you collect?
At home
We're so hungry
Feelings
Favourite places
Mr Crocodile and Dr Kangaroo
Christmas

Hoffe, das hilft dir etwas weiter!

VG, ScheMa

Beitrag von „Referendarin“ vom 7. August 2009 22:18

Zitat

Original von ScheMa

Hallo Referendarin!

Es gibt unterschiedliche Lehrwerke für Englisch in der Grundschule. Im Folgenden schreibe ich dir die Themen von Playway Rainbow Edition auf:

Hoffe, das hilft dir etwas weiter!

VG, ScheMa



Und ob das hilft!

Vielen vielen Dank!

Da habe ich ja schon mal eine grobe Orientierung, da ja wahrscheinlich auch im worst case (z.B. viel Unterricht ausgefallen und und und...) wohl wenigstens die ersten Themen gemacht wurden und die Schüler sich wahrscheinlich schon vorstellen können und die Zahlen und Altersangaben kennen und verstehen. Denn damit fängt unser Buch an.

Weiß jemand, ob die anderen Lehrwerke thematisch ähnlich aufgebaut sind und ob ALLE Grundschulen überhaupt mit Lehrwerken arbeiten?

Ich hatte sogar mal eine Fortbildung zum Übergang Grundschulenglisch - weiterführende Schule, aber so im Detail habe ich das nicht mehr in Erinnerung.

Beitrag von „Britta“ vom 8. August 2009 17:12

Nein, ich weiß, dass nicht alle mit Lehrwerken arbeiten, viele arbeiten auch zu Bilderbüchern oder kopieren viel oder oder oder. Playway haben viele, aber es gibt halt auch noch andere, die auch verwendet werden. Zu den Themen kann ich dir da nicht so viel sagen, würde aber behaupten, dass du Zahlen, Farben und classroom things definitiv voraussetzen kannst, weil diese Begriffe einfach für den Alltag wichtig sind und in einem weitgehend monolingualen Unterricht unerlässlich. Ich könnte dir aber nachher (vielleicht wirds auch morgen 😊), wenn es dir hilft, nochmal die Anforderungen für Ende Klasse 4 aus dem Lehrplan suchen.

LG
Britta

Beitrag von „Referendarin“ vom 8. August 2009 17:28

Britta, das hilft mir auch SEHR weiter! 

Denn wenn viel mit Kopien und Bilderbüchern gearbeitet wird, dann sind die Themen ja etwas beliebiger und ich kann wahrscheinlich nicht davon ausgehen, dass alle Schüler sich z.B. auf Englisch vorstellen können und ihr Alter und ihren Wohnort angeben können.

Dann werde ich die ersten Stunden wohl besser relativ flexibel vorbereiten. Danach wird es wirklich kein Problem mehr sein, denn dann kann ich einschätzen, was die Kinder schon können und was noch nicht.

Ach, ich finde es halt so blöd,  dass Englisch bei denen nur noch vierständig ist und wir so durch die Bücher hetzen müssen.  Sonst bin ich immer ganz langsam und recht spielerisch eingestiegen.

Beitrag von „Talida“ vom 8. August 2009 18:26

Wir arbeiten mit 'Ginger'. Guck mal bei Cornelsen nach. Dort gibt es Stoffverteilungspläne als Download. Was mich ein wenig irritiert: Es scheint Grundschulen zu geben, die nur eine Wochenstunde Englisch unterrichten. Ich bin immer davon ausgegangen, dass es zwei sein müssen. Oder gilt das nur für NRW?

Beitrag von „Referendarin“ vom 8. August 2009 22:31

Danke, Talida.  

Da war ich auch noch nicht drauf gekommen, dass es bei Cornelsen die Stoffverteilungspläne online gibt. Was ich vor allem interessant finde, ist, dass in der Grundschule anscheinend ja

auch schon einiges an Landeskunde gemacht wird. Das klingt gut.

Und - zumindest wenn ein Lehrbuch benutzt wird - wird ja wirklich viel an Wortschatz gemacht, der in der 5 dann bei uns auch gelernt wird (Lebensmittel, Tiere...). Dass ihr nicht schreibt bzw. die Schüler das Schriftbild nur von Flashcards kennen oder mal was abschreiben bzw. nach Mustern schreiben, weiß ich ja. Aber dann müssten sie ja doch schon viel verstehen, wenn diese Themen denn auch an den Schulen hier so behandelt werden.

Beitrag von „Britta“ vom 10. August 2009 09:03

So, jetzt aber: die verbindlichen Anforderungen für das Ende der Klasse 4 (gilt aber nur noch für dieses und nächstes Jahr, danach verlassen die ersten Kinder die Grundschulen, die Englisch ab Klasse 1 hatten und damit einen neuen Lehrplan):

Fähigkeiten und Fertigkeiten:

Hörverstehen

- vertraute Wörter und einfache Sätze verstehen, die sich auf den Unterricht, auf die eigene Person und Familie oder auf konkrete Dinge in der unmittelbaren Umgebung beziehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich gesprochen
- den Inhalt von Gehörtem ganzheitlich erfassen, wenn geeignete Verständnishilfen zur Verfügung stehen

Sprechen

- sich auf einfache Art verständigen, mit Unterstützung durch Mimik und Gestik und ggf. mit Formulierungshilfen der Gesprächspartnerinnen und -partner
- einfache Fragen stellen und beantworten zu unmittelbar notwendigen Dingen und sehr vertrauten Themen
- einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um sich selbst, bekannte Personen und Sachverhalte zu beschreiben
- mit einfachen Worten Gefühle und Befindlichkeiten ausdrücken

Leseverstehen

- bekannte Wörter und einfache Sätze wiedererkennen und verstehen
- kurze vertraute Texte verstehen, vorlesen und szenisch gestalten
- einfache und mit Bildern unterstützte Anweisungen verstehen und danach handeln

Schreiben

- eine einfache, kurze Postkarte schreiben und eine kurze Personenbeschreibung, z.B. als Steckbrief, vervollständigen

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

-Wortschatz, Redemittel und einfache grammatische Strukturen anwenden

Lern- und Arbeitstechniken

-verschiedenen Lern- und Arbeitstechniken zum Sprachenlernen anwenden

Kenntnisse:

-Kenntnisse über einfache und grundlegende Sachverhalte der Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern in englischsprachigen Ländern erwerben

-Kenntnisse über Sprache und Sprachenlernen erwerben

-Kenntnisse über Lern- und Arbeitstechniken des Sprachenlernens erwerben

Einstellungen und Haltungen:

- Interesse entwickeln an der englischen Sprache und am Fremdsprachenlernen

- neugierig werden auf die Lebensweisen englischsprachiger Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Ländern

- aufgeschlossen werden für fremde Verhaltensweisen, Einstellungen und Bräuche

So, im Anhang finden sich dann noch vorgegebene grammatische Strukturen, die die Schüler erwerben sollen, es wird aber ausdrücklich auch gesagt, dass die grammatische Terminologie kein Lerngegenstand ist. Grammatische Strukturen sind also in der GS: einfache Aussagesätze in allen Personen, Verneinungen, Ergänzungsfragen mit Fragewörtern, einfache Entscheidungsfragen, bestimmter/ unbestimmter Artikel, regelmäßige Pluralform, unregelmäßige Pluralformen gebräuchlicher Nomen, Personalpronomen, Subjekt- und Objektform (Akkusativ), Possessivpronomen.

Als Redemittel sind dann noch wirklich ganz einfache und allgemeine Aussagen und Fragen aufgeführt wie etwa:

Here is...

Yes, I can./ No, I can't.

This is a...

These are...

Happy birthday!

Congratulations!

What colour is...?

Can you...?

Can I have...?

Where do you live?/ Where are you from?

How are you?

Pardon?

Die außerdem noch aufgeführten classroom phrases kannst du dir vorstellen, nehme ich an...



Beitrag von „Referendarin“ vom 10. August 2009 11:25

Britta, vielen lieben Dank! 



Vor allem kann ich mir jetzt genauer vorstellen, welche Redemittel die lieben Kleinen schon können. Dass bei euch noch keine Grammatik explizit behandelt wird, wusste ich schon. Aber welche Strukturen die Kinder schon mehr oder weniger aktiv benutzen können, wusste ich nicht so genau. Aber ich glaube, ich habe jetzt eine recht gute Vorstellung und weiß, glaube ich, wie ich ungefähr einsteigen werde. Und dann bin ich mal sehr gespannt, was die Kinder, die ich unterrichte, so können und was ich nochmal intensiver wiederholen muss. 

Beitrag von „Referendarin“ vom 20. August 2009 19:24

Ich wollte euch mal berichten, wie es jetzt in der "Praxis" aussah:

Ich hatte jetzt die ersten Stunden bei den Fünfern und muss wirklich sagen, dass die Schüler, die ich jetzt unterrichte, in der Grundschule wohl schon so einiges mitbekommen haben. 
Der Unterricht ist wohl so gelaufen wie vorgesehen, viele haben mit den beiden gängigen Lehrwerken gearbeitet, nur ganz wenige Schüler mussten wirklich schon Vokabeln schreiben und sie sind sehr motiviert und erzählten stolz, was sie alles schon können und kennen. 

Was mich ein bisschen verwundert hat, war, dass die Schüler gar nicht gerne singen und in der Grundschule nicht so viel gesungen wurde. Und ich dachte vorher immer, im Englischunterricht der Grundschule würde sehr viel mit Liedern gearbeitet. 

Insgesamt habe ich einen sehr positiven Eindruck. 